



Progymnasium Bad Buchau

Bildung – Verantwortung – Partnerschaft

Progymnasium Bad Buchau
Schlossplatz
88422 Bad Buchau

info@pgbadbuchau.de
Tel.: 07582-9330 0
Fax: 07582-9330 20

20.12.2021

Schuljahr 2021/2022 Progymnasium Bad Buchau – 8. Schulinfo

Letzter Schultag vor den Weihnachtsferien / Kursstufeninformation Klasse 10, Donnerstag 13.01.2022 / Ausblick nach den Weihnachtsferien / Verschiedenes

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebes Kollegium,

das Jahr neigt sich dem Ende entgegen und die letzten Tage vor den beginnenden Weihnachtsferien stehen an. Schülerinnen und Schüler, die sich von Montag bis einschließlich Mittwoch in freiwillige Quarantäne begeben, bearbeiten die zur Verfügung gestellten Aufgaben und Materialien. Für alle anderen Schülerinnen und Schüler findet am Montag und Dienstag Unterricht nach Stundenplan statt. Der letzte Schultag endet um 11.00 Uhr nach der 4. Stunde. Die Busse fahren zwischen 11.15 Uhr und 11.30 Uhr. Es werden auch wieder Sonderbusse eingesetzt. In der ersten und zweiten Stunde findet Unterricht nach Stundenplan statt, die 3. und 4. Stunde findet im Rahmen einer Klassenlehrerstunde statt. Der Unterricht beginnt im neuen Jahr am Montag, den 10.01. 2022.

Kursstufeninformation Klasse 10, Donnerstag, den 13.01. 2022, 19.00 Uhr. Die Schulleitung hat beschlossen, das Format dieser Veranstaltung zu ändern. Ursprünglich war eine Präsenzveranstaltung geplant, doch hat sich inzwischen abgezeichnet, dass in der aktuellen Situation eine Online-Veranstaltung wohl das angemessenere Format darstellt. Erfreulicherweise haben sich die Referenten der weiterführenden Schulen in Biberach bereiterklärt, ihre Vorträge online zu halten und sich den Fragen der Eltern zu stellen. Der Zugang zur Veranstaltung wird über den TEAMS-Zugang ihres Kindes erfolgen, so dass Sie gegen 19.00 Uhr der Videokonferenz beitreten können.

Ausblick nach den Weihnachtsferien. Trotz des stetigen Rückgangs der 7-Tagesinzidenz befinden wir uns immer noch in einer sehr dynamischen Situation, die durch die Verbreitung der Omikron-Variante des Corona-Virus verschärft wird. Das Kultus- und Sozialministerium werden die Sachlage über die Weihnachtsfeiertage und Neujahr genau beobachten. Schulschließungen sind nicht angedacht, können aber als letzte Möglichkeit auch nicht ausgeschlossen werden.

Verschiedenes. An unserer Schule haben wir die Regelung, dass Eltern, die ihre Kinder krank melden, entweder gleich angeben, dass ihr Kind eine bestimmte Anzahl an Tagen fehlen wird, oder eben jeden Tag kurz per Telefon oder Email melden, dass ihr Kind noch zuhause bleibt. Die Schule geht mit dieser Regelung deutlich über die im Schulgesetz vorgesehenen Maßnahmen hinaus. Dort wird lediglich verlangt, dass Eltern die schriftliche Entschuldigung spätestens am zweiten Tag des Fehlens, bei vorheriger telefonischer oder digitaler Meldung am dritten Tag des Fehlens, an der

Schule abgeben. Das von der Schule gepflegte Verfahren ist für die Eltern, aber auch für die Schule aufwändiger, trägt aber dafür Sorge, dass die Schule bei Fehlen eines Kindes zu Unterrichtsbeginn sofort Nachforschungen anstellen kann. Dieses Verfahren dient also der Sicherheit unserer Schülerinnen und Schüler. Ich möchte Sie daher bitten, diese Regelung zu beachten und der Schule entsprechende Rückmeldung zu geben.

Der Vertretungsplan wird den Schülerinnen und Schülern und deren Eltern über das Digitale Schwarze Brett zur Verfügung gestellt. In letzter Zeit kam es vereinzelt zu Klagen, dass entsprechende Änderungen zu spät im Vertretungsplan mitgeteilt wurden. An dieser Stelle möchte ich ganz deutlich darauf hinweisen, dass das Digitale Schwarze Brett eine reine Serviceleistung der Schule für Schülerinnen und Schüler und deren Eltern darstellt. Herr Berdami aktualisiert den Plan, sobald er entsprechende Informationen erhält, häufig auch weit nach Dienstschluss bis in den späten Abend hinein. Die Schulleitung selber hat keinerlei Vorteil durch das Digitale Schwarze Brett. Es erleichtert unsere Arbeit nicht, im Gegenteil, die Serviceleistung für die Familien ist für uns nur durch Mehraufwand zu erbringen. An vielen Schulen steht der Vertretungsplan zu Beginn des Schultages zur Verfügung und die Aktualisierung endet, wenn die dafür verantwortliche Lehrkraft die Schule an diesem Tag verlässt, eine Bearbeitung des Vertretungsplan außerhalb der Dienstzeit ist hier nicht vorgesehen.

Kurz vor Weihnachten und dem ausgehenden Jahr 2021 möchte ich auch wieder die Gelegenheit nutzen, allen Schülerinnen und Schülern, deren Eltern, meinen Kolleginnen und Kollegen, der Schulsozialarbeiterin Frau Rist und unserem Hausmeister und den Reinigungskräften frohe und erholsame Weihnachten und ein gutes, vor allem aber gesundes Jahr 2022 zu wünschen. Bei allen bedanke ich mich herzlich für die angenehme und konstruktive Zusammenarbeit, auch in diesem nicht immer ganz einfachen Jahr. Ich bin jedenfalls sehr froh, dass wir das bisherige Schuljahr in Präsenz unterrichten konnten und hoffe auch, dass dies so bleibt. Natürlich sind wir noch weit davon entfernt, sowohl im privaten, wie auch im schulischen Bereich, „normale“ Verhältnisse zu haben. Dies wird wohl erst erreicht werden, wenn eine ausreichende Anzahl an Menschen aller Altersklassen einen entsprechenden Impfschutz besitzt und die nötigen Anpassungen an weitere Varianten des Virus erfolgt sind. Vor diesem Hintergrund kann davon ausgegangen werden, dass uns die besonderen Umstände noch weit in das Jahr 2022 begleiten werden.

Auch in diesem Jahr möchte ich den letzten Elternbrief mit dem Gedicht unserer diesjährigen Weihnachtskarte beschließen. Gemäß des „Rezepts fürs Glück“ wünsche ich uns allen viel Geduld, Dankbarkeit für das, was wir haben, Toleranz, Großzügigkeit und Mut. Vor allem aber viel Humor und die notwendige Liebe und Güte, die uns durch diese nicht einfache Zeit tragen werden.

Mit freundlichen Grüßen

SD Dr. Matthias Hoffmann
Schulleiter

SD Andreas Berdami
stlv. Schulleiter

SD Stefan Feyen
Abteilungsleiter

Rezept fürs Glück

Zu allererst nimm Dankbarkeit,
hab Geduld und lass dir Zeit.

Glück das ist kein Schnellgericht,
pack' ein Lächeln ins Gesicht.

Nimm nur, was dein Herz dir rät,
lebe dein Kreativität.

Gib Disziplin und Fleiß dazu,
doch gönn' dir auch genügend Ruh'.

Misch dazu, was Freude macht,
Spaß, damit die Welt mehr lacht.

Toleranz, die Frieden bringt,
Fröhlichkeit, die dich beschwingt.

Akzeptanz, die viel verzeiht,
'ne Portion Großzügigkeit.

Humor, er tut der Seele gut,
dazu ein Löffel voll mit Mut.

Vertrauen, Hoffnung für mehr Licht.

Ja, all das braucht's Glücksgericht.

Doch das Wichtigste zum glücklich sein:

Rühr' viel Liebe mit hinein.

Zum Schluss mit Güte fein garniert
und eine Brise Charme serviert.

Kurt Hörtenhuber